

Die ersten Abdrücke sind vor der Unterschrift, die Aetzdrücke vor den Arbeiten der Schneidenadel im Laub der Bäume des Vorgrundes. — Es kommen auch Abdrücke vor, in denen mittelst eines deckenden Stück Papiere in der Presse die Unterschrift zugelegt wurde.

2. Die Tannen neben dem Fels.

Höhe 4'' 9''', Breite 3'' 3''.

Geschlossene Landschaft nach *Ferd. Kobell*. Zur Linken ein grosser Fels, dessen Fuss durch ein vorn befindliches Wasser gespült wird, zur Rechten unmittelbar neben dem Fels vier hohe Tannen. Ohne Bezeichnung.

3. Die Meierei im Gebüsch.

Höhe der Platte 3'' 6''', Breite 4'' 4''.

Ebenfalls nach *Ferd. Kobell*. Aus dem linken Vorgrund, wo in der beschatteten Ecke vor einem kleinen Hügel zwei Männer ruhen, krümmt sich ein Weg nach dem Mittelgrund zu den Gebäuden einer Meierei, welche, von einem hölzernen Zaun umschlossen, in Gebüsch versteckt liegen. Rechts vorn am Schilf eines Gewässers erhebt sich ein hoher, reich belaubter Baum. Ohne Bezeichnung.

Der uns vorliegende Abdruck scheint nicht ganz vollendet zu sein, da ihm die Einfassungslinien fehlen.

4. Das Denkmal mit der Urne.

Höhe 3'' 2''', Breite 3'' 4''.

Links steht auf einem Steinwürfel eine grosse Vase oder Urne, deren Laibung mit Figuren in antikem Geschmack verziert ist, es scheint das Denkmal eines Abgeschiedenen zu sein. Vor dem Fuss des Steinwürfels wächst eine grossblättrige Pflanze und unter dem Schirmdach eines Strauches ruhen zwei Genien mit Schmetterlingsflügeln, der eine im Schoosse des andern. Ein hölzerner Zaun schliesst hinten das Denkmal ein. Im Unterrand links: *C. Fues*.